

CAREER TUESDAY - RÜCKBLICK

03.11.2015 ▪ 17:45 – 19:15 ▪ Hörsaal XXIII, WiSo-Schlauch

McKinsey stellt sich vor

Den dritten Career Tuesday in diesem Semester gestaltete die Unternehmensberatung McKinsey & Company mit einer interaktiven Vorstellung des Unternehmens sowie möglicher Ein- und Aufstiegsmöglichkeiten. Zu Gast waren drei Berater, die früher alle an der WiSo Fakultät studiert haben. Die Berater Kai Schaal und Vitaly Skirnevskiy sind beide im Kölner Büro und schreiben an ihrer Doktorarbeit im Rahmen eines Weiterbildungsprogramm von McKinsey. Der dritte Berater, Torsten Blaeser, sitzt im Düsseldorfer Büro und ist Mitglied des Research & Analytics Teams.



Zu den Klienten von McKinsey gehören 90 der 100 weltweit führenden Unternehmen und 28 der 30 DAX Konzerne. McKinsey bietet seine Beratung auch kostenlos sozialen Organisationen, wie der Welthungerhilfe, an. Um solch ein breites Spektrum abzudecken bedarf es einem großen Wissensnetzwerk, das bei McKinsey aus Experten besteht, die auf der ganzen Welt verteilt sind. Ein großes Research & Analytics Team sitzt in Düsseldorf und hat es sich zu Aufgabe gemacht Wissen innerhalb der Firma und zwischen den Beratern zu vertiefen und zu erhalten. Die Förderung der eigenen Mitarbeiter wird bei McKinsey großgeschrieben. So sind beispielsweise fünf bis acht Wochen in den ersten zwei Jahren als Berater für Trainings vorgesehen und gleich zu Beginn einer Tätigkeit bei McKinsey werden jedem neuen Berater verschiedene Mentoren zur Seite gestellt. Starten kann man bei McKinsey z.B. unter anderem als „Junior Fellow“, als „Fellow“ oder als „Associate“ oder als "Young Professional" mit Berufserfahrung. Der Einstieg nach dem Studium, hängt vom Grad der Ausbildung ab. Auch ein Programm zur Fortbildung der Berater wird von McKinsey angeboten. Mitarbeiter werden für zwei bis drei Jahre freigestellt um einen MBA oder einen Doktor zumachen und bekommen auch finanzielle Unterstützung. Man kann sich damit bereits als Bachelor-Absolvent für den Einstieg bei McKinsey bewerben. Auch das „Gerücht“, dass nur Wirtschaftswissenschaftler bei McKinsey arbeiten, kann widerlegt werden: Ingenieure, Mediziner, Juristen, Naturwissenschaftler und Geisteswissenschaftler werden ebenso gesucht wie BWLer und VWLer.

Von Anfang an konnten die Studierenden Fragen stellen, welche die Referenten ausführlich beantworteten. So bekamen Studierende einen Einblick in aktuelle oder vergangene Projekte, so wie in die verschiedenen Aufgabengebiete und Tagesabläufe.



Aber wie genau komme ich nun zu McKinsey?

Neben dem bereits genannten Direkteinstieg besteht die Möglichkeit eines Praktikums bei McKinsey als „Fellow Intern“ bzw. als „Associate Intern“. Für solch ein Praktikum kann man sich ab dem dritten Studiensemester bewerben und man sollte sich acht bis zwölf Wochen dafür Zeit nehmen. Voraussetzungen dafür sind hervorragende akademische Leistungen, erste praktische Erfahrungen, Freude an Teamarbeit und die Beherrschung der englischen Sprache. Hier betonen die Referenten, dass es auf das Gesamtbild eines Bewerbers und nicht auf einen bestimmten Notendurchschnitt ankommt. Nach einer erfolgreichen Bewerbung wird man schließlich zu einem Auswahltag eingeladen, der aus drei Einzelinterviews und einer Case Study besteht. Am Ende eines solchen Tages bekommt man bereits telefonisch Bescheid, ob man ein Vertragsangebot bekommt oder nicht. Erfolgskriterien hierbei sind besonders Problemlösungsfähigkeit, Überzeugungsfähigkeit, Teamorientierung und Führungsfähigkeit sowie seine persönliche Motivation und Ziele.

Im Anschluss an die Veranstaltung hatten die Studierenden die Möglichkeit individuelle Fragen beim gemütlichen get-together im WiSo-Schlauch zu klären.

